

# UND SONST SO?

Jenseits von Corona – was Europa bewegt



## **POSITIVES KLIMA?**

Vor kurzem wurde die deutsche Klimabilanz für das Jahr 2020 vorgestellt mit der Botschaft, dass die Klimaziele im vergangenen Jahr erreicht wurden! Grund für ein lautes Hurra? Eher weniger. Das große Ziel der deutschen Klimapolitik ist es, den CO<sub>2</sub>-Ausstoß bis 2030 um mindestens 55 Prozent im Vergleich zu 1990 senken. Der vermeintliche Erfolg im letzten Jahr hat aber einen Beigeschmack: Die Errungenschaften sind zu einem Drittel der Pandemiesituation zu verdanken und den deutschen Klimazielen fehlt die Ambition, da sie hinter dem Pariser Klimaabkommen zurückbleiben. Der große Erfolg schrumpft damit zu einem kleinen Schritt.

## **KLIMAZIELE – EUROPÄISCH UND GLOBAL**

Beim Klima braucht es eine ambitionierte Politik, denn der Klimawandel entwickelt sich zu einer handfesten Krise. Dass man diese Herausforderung global anpacken muss, ist klar. Was wird getan? Im Pariser Klimaabkommen von 2016 haben sich zahlreiche Staaten geeinigt, den globalen Temperaturanstieg auf 1,5°C zu begrenzen. Nur wenn sich möglichst viele Staaten diesem Ziel verschreiben, kann etwas erreicht werden. Darum war die Freude unter Klimaschützern groß, als der neue US-Präsident die Rückkehr zum Pariser Abkommen ankündigte. In der EU wurde zusätzlich ein eigenes Vorhaben entwickelt: Der European Green Deal hat zum Ziel, dass die EU bis 2050 klimaneutral wird. Doch das ist noch lange hin.

## **GLOBAL STREIKEN, LOKAL HANDELN**

Seit über zwei Jahren gehen junge Klimaaktivist\*innen auf die Straße und fordern weltweite Klimagerechtigkeit. Auch an diesem Freitag (19. März) findet erneut ein globaler Klimastreik statt. Neben mutigen Forderungen zu Notwendigkeiten im Umgang mit der Klimakrise, braucht es abseits der großen politischen Bühne auch engagierte Maßnahmen auf lokaler Ebene. Solche konkreten Ansätze können als Vorbilder eine europäische Strahlkraft entwickeln. Bei dem Study Trip Green Your Life! schaut sich die EAB darum deutsche und französische Nachhaltigkeits- und Klimaschutzprojekte auf kommunaler Ebene an. Damit sich eines Tages vielleicht doch „Hurra!“ rufen lässt.